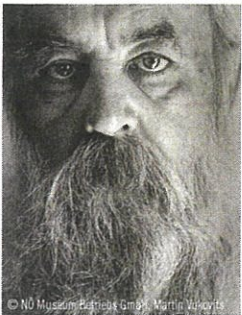
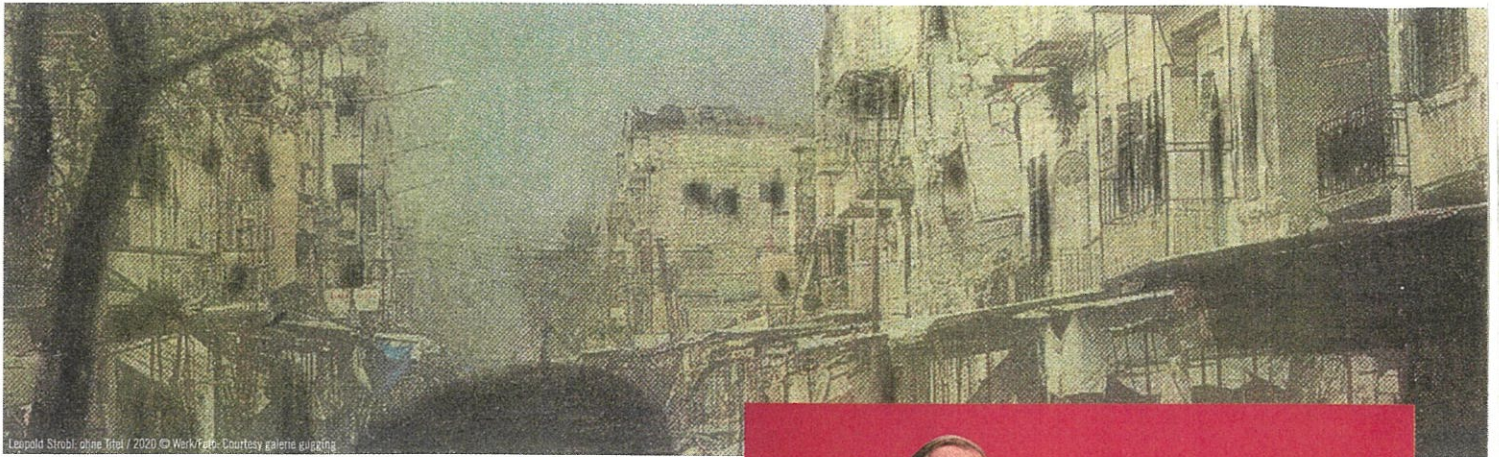


# Klosterneuburg bei der Biennale in Venedig



Der in Gugging und Kritzensdorf tätige Künstler Leopold Strobl wurde zur 60. internationalen Kunst Ausstellung der Biennale di Venezia eingeladen.

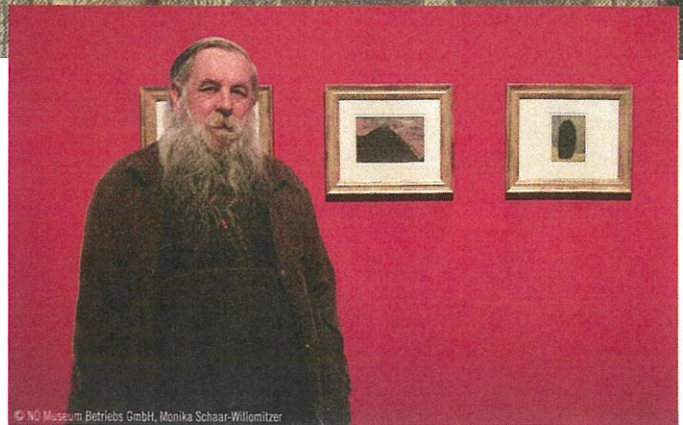
Die 60. Biennale, die von Adriano Pedrosa kuratiert ist, findet von 20. April bis 24. November in Venedig / Italien statt. Sie trägt den Titel „Stranieri Ovunque – Foreigners Everywhere“ und

will Statements gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit setzen. Vor dem Hintergrund einer Welt voller Krisen fokussiert sich die Biennale in diesem Jahr auf Künstler, die Fremde, Immigranten, Auswanderer, Exilanten oder Flüchtlinge sind, wie es auf der offiziellen Website der Biennale heißt ([www.labiennale.org](http://www.labiennale.org)).

Bürgermeister Christoph Kaufmann: „Die Einladung Leopold Strobels, seine Werke auf der renommierten Biennale in Venedig zu präsentieren, heißt, dass es die Kultur in der Babenbergerstadt nicht nur schafft, aus ihrer reichhaltigen Vergangenheit zu schöpfen, sondern vielmehr Brücken zur zeitgenössischen Kunstelite zu schlagen.“

Seit 2016 werden die Werke, welche unter anderem im Atelier in Gugging sowie in Kritzensdorf entstehen, in der Galerie Gugging gezeigt. Leopold Strobl überarbeitet Fotografien aus Zeitungen mit Farbstiften. „Strobl überzeichnet mit schwarzem Farbstift die abgebildeten Personen, Fahrzeuge oder auch Tiere und zieht mit diesem Stift auch seine Umrisslinien, die das Bild in eine neu geschaffene Landschaft einbetten“, beschreibt Nina Ansperger als wissenschaftliche und künstlerische Leiterin des Museums Gugging sein Werk.

„Es freut mich, dass Leopold Strobels Schaffen nun neben dem Museum of Modern Art (MoMA) New York auch bei dieser Jubiläums-Biennale Arte 2024 gewürdigt wird. Leopold Strobl hat seinen einzigartigen, unverwechselbaren Stil im Laufe der letzten Jahrzehnte beständig und mit Passion entwickelt.“ erzählt galerie



gugging-Leiterin Nina Katschnig, die Strobl erstmalig im Jahr 2016 der Öffentlichkeit präsentierte.

Leopold Strobl und Oswald Tschirner sind mit der Galerie Gugging auch bei der Art Paris vertreten, die von 04. bis 07. April stattfindet.

„Museum und Galerie Gugging sind seit vielen Jahren Teil einer regen Kunst- und Kulturszene Klosterneuburgs, die im ständigen Wachstum begriffen ist. Mit dem Stift, dem Stadtmuseum, sowie einer Vielzahl an kleineren Museen, Sammlungen und Ausstellungsorten ist eine Achse entstanden, die mit der Eröffnung der Albertina Klosterneuburg in diesem Frühjahr noch stärker und spannender wird.“ freut sich Bürgermeister Christoph Kaufmann.

## Gelegenheit, den Künstler Leopold Strobl in seiner Heimatstadt zu entdecken, gibt es einige:

- Das museum gugging präsentiert seit Februar und noch bis 01. März 2026 in der Ausstellung „gugging.! classic & contemporary UPDATE“ einen gesamten Raum mit 45 Werken von Leopold Strobl.
- Werke des Künstlers sind auch in der Schau „fantastische orte.! walla | strobl | vondal | fink“ von 12. September 2024 bis 16. März 2025 zu sehen. Am Sonntag, den 05. Mai 2024 um 15.00 Uhr ist Gisela Steinlechner, Autorin des Strobl-Beitrags im Biennale-Katalog, bei der Veranstaltungsreihe museum gugging im Gespräch zu Gast.